

14. StuPa-Sitzung XXIX. Legislatur am 6.05.20 Zoom Meeting

Anwesende Abgeordnete: (14)

Fraktion Jusos: Svea Kühl, Zahra Kalaf, Gereon Bohm, Jan Hübe, Linus Stampehl

links-grüne Liste; Alice Deguell, Gesche Andert

Die LISTE: Aaron Widdig , Natalie Simon, Paula Pötschick, Lucie Schoppa

RCDS: Alexander Knuth, Henriette Walzer

Fraktionslos: Zehra Kasapci

Anwesende AStA ReferentInnen: (10)

Janina Lehmann AStA Vorsitzende, Felix Reinke AStA Sport, Hendrik Härle AStA Finanzen, Luisa Rehberg AStA Kultur, Lea Keßler AStA Internationales, Lena Wolfert AStA Gleichstellung und Soziales, Indrarani Balmer AStA Antirassismus, Rieka Trottenberg AStA Hochschulpolitik Innen, Marie Glißmann AStA Hochschulpolitik Außen, Marie Thomas Öffentlichkeit Arbeit und Design

Anwesende FSRs: (3)

FSR Wiwi Bill

FSR Kuwi Daniel

FSR Jura Sevil

1. Eröffnung

Svea eröffnet die Sitzung um 18:01 Uhr.

1.1 Feststellung der Beschlussfähigkeit

Das Studierendenparlament ist mit 14 anwesenden Abgeordneten beschlussfähig.

1.2 Annahme der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird einstimmig angenommen.

1.3 Abstimmung des Protokolls der 12. und 13. Sitzung

Die Protokolle der 12. und 13. Sitzung liegen nicht vor.

1.4 Bericht des Präsidiums

Die Evaluation wird nächste Woche losgeschickt. Svea war bei AG Digitalisierung und Lehre und hat an der FSR Kuwi Sitzung teilgenommen. Außerdem hat sie an der AStA- und Senatssitzung teilgenommen. Svea spricht die Frage an, wie sich die restliche Legislatur des Stupas gestaltet, es müsse online die Präsidiumsstelle besetzt werden.

Es gibt das Problem der Geheimen Wahl. Svea spricht sich mit Justiziar der Universität ab, weil bei moodle bspw. nicht stimmberechtigte ausgeschlossen werden müssen. Die gesamte restliche Legislatur wird online abgehalten.

Svea merkt an, dass auch das neue Stupa sich online konstituieren muss. Darüber hinaus muss die geänderte GO online abgestimmt / beschlossen werden.

2. Fragestunde für Studierende

Es wird eine Frage zur Briefwahl gestellt. Rieka wird sich um die Beantwortung der Frage kümmern.

3. 3te Haushaltslesung

Der Haushalt wird mit 13 Stimmen angenommen.

4. Berichte

4.1 FSRs

FSR Jura berichtet

Sie haben beim Bundesverband Rewi beim GJPA einen Antrag gestellt, dass das Semester nicht auf die Regelstudienzeit angerechnet wird und bisher keine Antwort erhalten. Bei der Sitzung wurden kommende Sommerwahlen thematisiert.

Die letzte Sitzung hat über Skype stattgefunden und der Link wurde in WhatsApp Gruppe geteilt.

Linus kritisiert, dass über WhatsApp keine Sitzungsladen versendet werden könne, das ähnelt ja Kaffeekränzchen.

FSR Kuwi berichtet

Daniel berichtet, es stehe nicht viel an derzeit. Bei Instagram führen sie ein Corona Tagebuch. Jedes Mitglied des FSR bekommt einen Tag und stellt Alltag vor, es bestehe kein Zwang diesbezüglich, aber alle haben sich eingetragen. Es soll außerdem mehr Merch bestellt werden. Es gab eine erste Schnuppersitzung, es waren drei Interessierte anwesend.

FSR Wiwi berichtet

Bill erzählt, es gäbe nicht viel neues, der Prof Award am 13.05. wird online bestimmt, bei der Umfrage werden zwei 15 € Gutscheine verlost.

Svea fragt, ob der FSR Wiwi bitte das Stupa mit in den Verteiler der Sitzungsladungen nehmen kann.

Bill nimmt sich das vor und verabschiedet sich.

4.2 AStA Berichte

indra - Referat Antirassismus

Aufstehen gegen rechts haben ein Webinar entwickelt, Indra hat angefragt ob eins über die Universität laufen kann und welcher server benutzt wird.

Der Zwischenbericht wird einstimmig angenommen.

Hendrik - Referat Finanzen

Die Anträge auf Initiativeförderung werden morgen bearbeitet.

Linus fragt zum Haushalt, warum zwischen der 1. und 2. Lesung Änderungen vorgenommen wurden.

Hendrik erklärt, dass Zahlen falsch waren, den Topf vom Referat Internationales habe er geändert, er dachte das war kein Problem und er würde ja noch mal gelesen werden.

Linus erklärt Hendrik, dass er das nicht einfach machen darf.

Der Zwischenbericht wurde mit 7/4/3 Stimmen angenommen.

Lena Referat Gleichstellung und Soziales

Lena entschuldigt sich wegen fehlendem Zwischenbericht. Sie erstellt eine Liste was getan werden kann, wenn Studierende in finanzielle Schwierigkeiten sind.

Die Liste wird dann auf Webseite geladen.

Marie - Referat für Hochschulpolitik Außen

Marie entschuldigt sich wegen fehlendem Zwischenbericht.

Dieses Semester ist ein normales Semester. Sie kritisiert dies da es zu Problemen kommt, muss eine Leistung aus dem WiSe noch bearbeitet werden parallel eine für das SoSe. Studierende stehen außerdem in Beweispflicht. Marie sagt, es geht nicht, dass andere entscheiden, ob man aufgrund der Doppelbelastung studierfähig ist oder nicht. Janina und sie haben zu dem Thema eine Pressemitteilung veröffentlicht.

Zahra fragt, ob nicht beschlossen war dass das Semester nicht zählt

Marie antwortet, nein es muss ein zusätzliches Semester dran gehangen werden.

Rieka - Referat Hochschulpolitik Innen

Die Wahlen sind gerade Thema. Präsenzwahlen finden statt, es wird davon ausgegangen, dass sehr wenige Studierende in FFO sind, also sind Briefwahlen in der Werbung im Vordergrund.

Es soll über social media verbreitet werden, sie hat bereits alle betreffenden Stellen angeschrieben, bis zum 20.05. kann die Briefwahl beantragt werden. Es wird erwartet, dass nicht die erhoffte Erhöhung der Wahlbeteiligung eintreten wird.

Svea fragt, falls bis zum 20.05. nur wenige Studierende Briefwahl beantragt haben, ob die Frist verlängert werden könnte. Rieka sagt, dass die Studentische Wahlordnung 4 Wochen zwischen dem Antrag der Briefwahl und der Wahlen liegen müssen. Svea erkundigt sich, wie die Frage nach dem Porto gelöst wurde. Rieka erklärt, die Situation sei schwer, sie habe sich noch nie mit Briefwahlanträgen beschäftigt, auch ihre Vorgänger haben darin keine Erfahrung. Sie wisse nicht wie das Geld für das Porto abgerechnet werden soll. Sie ist dabei die Fragen mit dem zentralen Wahlausschuss zu klären.

Rieka fragt, ob wegen Corona eine digitale Bewerbung möglich wäre. Es bestehe nur das Problem bei der Erklärung zur unwiderruflichen Annahme der Wahl, diese muss immer analog abgegeben werden. Sie fragt, ob ein Scan der Erklärung nicht reichen würde.

Linus (Rechts-Ausschuss) verneint die Frage nach einer solchen Möglichkeit.

Auch hinsichtlich der Anträge zur Bescheinigung der Gremienarbeit würde eine digitale Lösung die Arbeit wesentlich erleichtern.

Svea sagt, sie wüsste nicht was dagegen spreche.

Der Zwischenbericht wurde einstimmig angenommen.

Lea - Referat Internationales

Die Polnisch Crachkurse haben jetzt Daten und Uhrzeit, 26.05. 2.06. 19.30 über zoom. Sie trifft sich nächste Woche mit Indra es sollen Barrieren abgebaut werden.

Svea fragt zum Zwischenbericht bei 2.3. es sei kaum lesbar, redaktionelle Änderungen erwünscht. Lea erklärt, es läge an ihrer polnischen Tastatureinstellung und entschuldigt dies.

Der Zwischenbericht wurde mit 12 Stimmen angenommen.

luisa berichtet, Referat Kultur

Der Viadrina tag wird nicht komplett ausfallen. Lunia wird digital auftreten, evt im Stuck e.V Innenhof. Es muss sich noch um Technik gekümmert werden.

Der Zwischenbericht wurde einstimmig angenommen.

Marie - Referat Öffentlichkeitsarbeit und Design

Es gibt einen YouTube Account, langfristig sollen dort Videos erscheinen. Als nächstes Projekt steht an Werbung für Wahlen zu machen.

Paula fragt, wann die Website fertig sein soll. Marie hatte Marvin danach gefragt, sie wird wohl in so 2 Wochen fertig sein (sie fügt aber immer wieder neues hinzu, deshalb könnte es auch noch länger dauern).

Der Zwischenbericht wurde mit 11/1/0 Stimmen angenommen.

Felix - Referat Sport

Die Fahrradreparaturstation ist bestellt. Er fragt, ob man eine Genehmigung braucht für das Errichten, da es auf dem Unigelände sein wird. Darüber wird er sich zeitnah informieren. Er steht in Kontakt mit DKMS um etwas zu Planen um an Spender zu bekommen. Er hat zwei mal (!) an ViaRunning teilgenommen.

Der Zwischenbericht wurde mit 11/ 0/0 Stimmen angenommen.

Julia - Referat Verwaltung

Die Bearbeitung der neuen AStA website braucht noch ein bis zwei Wochen. Sie war damit beschäftigt Dokumente/ Formulare auf Englisch zu übersetzen. Es gibt neue Initiativen, die sich gründen wollen, unter anderem eine Theater Initiative. Als nächstes wird sie die Initiativ Anträge bearbeiten.

Paula fragt, wie es mit der Initiativförderung aussieht.

Natalie (im HoPo-Ausschuss) erwidert, es wird immer noch auf eine Antwort vom Justiziar gewartet, sie wird noch mal nachhaken.

Zahra will Druck machen, es wurde gefragt wieso die Anträge auf Initiativförderung vom AStA und vom Justiziar geprüft werden, es solle mehr Transparenz geben.

Es wird noch geklärt warum genau der Justiziar zustimmen muss, bzw ob der AStA darüber entscheiden kann, an Natalies alter uni musste dass oft akkreditiert werden

Janina fügt dazu hinzu, es handelt sich um Gelder der Studierendenschaft und deshalb müssten StuPa und AStA dafür zuständig sein.

Der Zwischenbericht wird mit 11/ 0/ 0 Stimmen angenommen.

Janina - AStA Vorsitz

Die Bibliothek bietet jetzt einen online Verleihservice an.

Das Sommersemester wird online stattfinden.

Der Zwischenbericht wurde mit 11/0/0 Stimmen angenommen.

4.3 Fakultätsräte

Rechtswissenschaften

Jan berichtet

Die Kommunikation sei schlecht, es sei wenig geregelt, es wird um Verständnis gebeten, sie sind genauso unwissend wie die Studierenden.

Der Dekanat war wortkarg und hat keine verbindlichen Aussagen gemacht. Bei dem juristischen Studium sei eine online Klausur wegen des Staatsexamen nicht möglich.

Svea, die nachschreibe Klausuren müssen generell so angeboten werden wie sie ursprünglich angeboten wurden.

Kulturwissenschaften

Marie berichtet

Es werde thematisiert, dass die Gremienarbeit Studierenden der Kulturwissenschaften nicht angerechnet wird zu den ECTS Punkten.

5. Antrag Rücktrittsforderung Ministerin Karliczek

Janina stellt den Antrag vor.

Der Antrag beinhaltet die Forderung, dass die Bundesministerin Karliczek aufgefordert wird zurückzutreten. Unter anderem wird dies begründet damit, dass die Bafög Novelle war schlecht war. Das Darlehen (3000 € Zinsen) habe das Fass zum überlaufen gebracht.

6. Sitzungskalender

Die nächste Sitzung findet am 25.05.20 um 18 Uhr über Zoom statt.

7. Sonstiges

Die Protokollstelle wird neu ausgeschrieben.

Die Stelle der Wahlprüfungskommission wird neu ausgeschrieben.

Es wird die Beitragsordnung abgestimmt. Diese ist unverändert, bis auf aktualisierte Zahlen. Die Verhandlungen mit dem vbb sind noch aussehend, der Beitrag für das Semesterticket wird extra geregelt.

Die Beitragsordnung wird einstimmig angenommen.

Svea schließt die Sitzung um 20:10 Uhr.